

www.e-rara.ch

Bossuets Darstellung der Lehre der katholischen Kirche, in Hinsicht auf die von den Reformirten angestrittenen Lehrsätze

Bossuet, Jacques Bénigne

Luzern, 1823

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: RRe 183

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-24406>

18.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Wären aber diese Synoden der Reformirten auch wirklich in ihren Ansichten von einander abgewichen, würde es nur um so deutlicher seyn, wie es sich hier keineswegs um den Glauben, sondern nur um das handele, worüber nach ihren eigenen Grundsätzen die Kirche zu verfügen hat.

18.

Jetzt haben wir nur noch zu erklären, was die Katholiken glauben von dem Worte Gottes, und dem Ansehen der Kirche.

Jesus gründete seine Kirche auf die Predigt: so ist also das nichtgeschriebene Wort Gottes die erste Norm des Christenthums; sind nachher auch die Schriften des neuen Testaments dazugekommen, verlor doch dieses Wort dadurch sein Ansehen nicht; und deswegen nehmen wir alles, was die Apostel entweder schriftlich oder mündlich gelehrt haben, mit gleicher Verehrung an, so wie es auch der heilige Paulus (II. Thess. 2. 14.) bestimmt ausgesprochen hat. Das sichere Zeichen aber, daß eine Lehre wirklich von den Aposteln herkomme,

ist, wenn selbe, ohne daß man den Anfang ihres Entstehens zeigen kann, von allen Christlichen Kirchen festgehalten wird. Alles, was auf diese Art eingesetzt ist, nehmen wir ohne Anstand mit der dem göttlichen Ansehen gebührenden Unterwerfung an; auch sind wir überzeugt, daß diejenigen der Reformirten, die nicht hartnäckig sind, im Grunde bey sich ebenso denken; weil es unmöglich ist, zu glauben, daß eine Lehre, welche schon in der ersten Kirche galt, aus einer andern Quelle kommen könne, als von den Aposteln selbst. Deshalb soll es unsere Gegner gar nicht befremden, wenn wir sorgfältig sammeln, was uns die Väter hinterlassen haben, und die Hinterlage der Uebergabslehre wie jene der heiligen Schriften mit gleicher Treue aufbewahren.

19.

Die Kirche ist von Gott zur Bewahrerin der heiligen Schriften und der Tradition eingesetzt, und aus ihren Händen empfangen wir die kanonischen Schriften. Unsere Gegner mögen sagen, was sie wollen, glauben